

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 3. Juli 2020

Nummer 14



Tradition schreibt Zukunft
Unsere
Festspiele
brauchen

viele
Freunde

Verein zur Förderung
der Kreuzgangspiele e.V.



Weitere Informationen siehe Seite 10



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

An den Samstagen im Juli findet wieder die Orgelmusikreihe zu den Kreuzgangspielen „Abend ward, bald kommt die Nacht“ in der Stiftskirche statt.

Foto: © TI Feuchtwangen_Thomas Linkel

- | | | | |
|-----------------------|--|-----------------------|--|
| 3. Juli
20 Uhr | KunstKlang
Des Knaben Wunderhorn
Gustav Mahlers Vertonungen von Gedichten von Friedrich Rückert, Clemens Brentano und Achim von Arnim – Kreuzgang – *ausverkauft* | 12. Juli
16.15 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Zwergenparty auf der Pirateninsel |
| 4. Juli
16.15 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Zwergenparty auf der Pirateninsel
Theater für Kinder ab 5 Jahren | 12. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Zwei #Glück
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ |
| 4. Juli
18 Uhr | 30 Minuten Abendmusik zu den Kreuzgangspielen
Abend ward, bald kommt die Nacht
Stiftskirche | 14. Juli
11 Uhr | Offene Wanderung „Wir wandern“
Treffpunkt: Mooswiese |
| 4. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Eins #Welt
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ | 16. Juli
17 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Nulli und Priesemut: Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?
Theater für Kinder ab 3 Jahren
Nixel-Garten |
| 5. Juli
15 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz | 16. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Drei #Wünsche
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ |
| 5. Juli
16.15 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Zwergenparty auf der Pirateninsel | 16. Juli
21 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Glanz Reloaded – Das Leben in einer Seifenblase
Nixel-Garten |
| 5. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Eins #Welt
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ | 17. Juli
11 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Nulli und Priesemut: Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?
Nixel-Garten |
| 7. Juli
11 Uhr | Öffentliche Wanderung „Wir wandern“
Treffpunkt: Mooswiese | 17. Juli
17 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Nulli und Priesemut: Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?
Nixel-Garten |
| 9. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Zwei #Glück
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ | 17. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Drei #Wünsche
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ |
| 10. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Zwei #Glück
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ | 17. Juli
21 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
Glanz Reloaded – Das Leben in einer Seifenblase
Nixel-Garten |
| 10. Juli
21 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
„Du bist meine Mutter“ von Joop Admiraal
Nixel-Garten | | |
| 11. Juli
16.15 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Zwergenparty auf der Pirateninsel | | |
| 11. Juli
18 Uhr | 30 Minuten Abendmusik zu den Kreuzgangspielen
Abend ward, bald kommt die Nacht
Stiftskirche | | |
| 11. Juli
20.30 Uhr | Öffentliche Sagen- und Mythenführung „Es geht um...“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz | | |
| 11. Juli
20.30 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele – Kreuzgang
Passionen Zwei #Glück
frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ | | |
| 11. Juli
21.00 Uhr | Sonderprogramm der Kreuzgangspiele
„Du bist meine Mutter“ von Joop Admiraal
Nixel-Garten | | |
| 12. Juli
15 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz | | |

Aufgrund der aktuellen Lage kann es leider jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen!

AUSSTELLUNGEN

9. Mai bis 30. August
Sommerliche Impressionen
Kleine Galerie im Forstamtsgarten

18. Juni bis 16. August
Feuchtwanger Kunstsommer
„Tage im Garten – Fotogramme und Camerae obscurae von Günter Derleth“
Fränkisches Museum Feuchtwangen

Info-Telefon für alle Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904 55
Änderungen vorbehalten!



Huppmann-Banse-Areal

Überraschende Funde am Huppmann-Banse-Areal

Archäologen entdecken Pfostengruben mit Hinweisen auf Datierung vor dem 11. Jahrhundert



Grabungsleiter Arne Kluge (Mitte) und seine Kollegin Ragnhildur Arnadóttir zeigen Arthur Reim, dem Vorstand des Kommunalunternehmens, die Befunde der archäologischen Ausgrabung auf dem Huppmann-Banse-Areal.

Archäologische Befunde am Huppmann-Banse-Areal in Feuchtwangen geben überraschende Hinweise auf eine Nutzung des Gebietes bereits um das 10. und 11. Jahrhundert. Einige der entdeckten Befunde zeugen demnach von einer Besiedlung des Huppmann-Banse-Areals deutlich vor der Stadtgründung der Stauer im 12. Jahrhundert.

„Archäologische Funde aus dieser frühen Phase der Ortsgeschichte sind in Feuchtwangen bislang überaus selten und bieten daher einen wertvollen Einblick in die Anfänge der mittelalterlichen Siedlungstätigkeit auf dem heutigen Stadtgebiet“, erklärte der zuständige Grabungsleiter Arne Kluge. Bei den Befunden der archäologischen Ausgrabungen handle es sich nach Einschätzung Kluges überwiegend um Pfostengruben, Reste der Eingrabungen für Holzpfosten ebenerdiger Bauwerke. Keramikfunde aus der Verfüllung der Gruben deuten auf eine Datierung in das 10. bis 11. Jahrhundert hin und seien damit „eine absolute Seltenheit auf dem Stadtgebiet Feuchtwangens“.

Die enge Befundverteilung liefere dabei Belege für eine dichte Bebauung des untersuchten Areals bereits ab dem Hochmittelalter. Da das Huppmann-Banse-Areal nach aktuellem Forschungsstand bis in das späte 14. Jahrhundert außerhalb der befestigten Stadt lag, wurde bislang davon ausgegangen, dass dieses Gebiet zuvor kaum als

Siedlungsfläche genutzt wurde. „Die frühe Datierung vieler Pfosten ist daher besonders überraschend“, erläuterte der Grabungsleiter. Weitere Spuren auf die Nutzung des Areals geben laut Arne Kluge neben den Pfostengruben auch mehrere bei der archäologischen Ausgrabung entdeckte Feuerstellen, Werk- und Abfallgruben sowie die Reste eines Erdofens aus dem 14. Jahrhundert mit eingebauten Hohlziegeln, welche nach Vermutung der Experten als Unterlage einer Backplatte dienen.

Bereits vor dem Start der Arbeiten führten Archäologen erste Untersuchungen der betroffenen Teilbereiche durch. „Anhand der Voruntersuchungen waren uns bereits im Vorfeld flächig Reste mittelalterlicher Nutzungsphasen auf dem Gelände bekannt“, schilderte Kluge. Als Teil des historischen Stadtkerns liegt das Huppmann-Banse-Areal innerhalb eines eingetragenen Bodendenkmals.



Der Brennraum des Erdofens aus dem 14. Jahrhundert nach der Entnahme der Verfüllung. Auf dem Boden des Ofens wurden im Randbereich drei Hohlziegel ausgelegt, die vermutlich als Unterlage einer Backplatte dienen.

Foto: © Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

„Tiefbauarbeiten in diesem Bereich sowie Eingriffe in das Bodendenkmal sind daher unter Einhaltung des bayerischen Denkmalschutzgesetzes archäologisch zu begleiten“, erklärte Kluge, der als Grabungsleiter insgesamt knapp einen Monat auf dem Gelände in der Kreuzgangstadt tätig war. Der vollständige Rückbau mehrerer Gebäude innerhalb des Huppmann-Banse-Areals und der damit verbundene teilweise Eingriff in das Bodendenkmal erforderte deshalb eine archäologische Begleitung, so Arne Kluge.

Die Abbrucharbeiten des ehemaligen Stalls inklusive der Scheune des Huppmann-Gebäudes, des Industriebaus am Banse-Haus, des Gebäudes Spitalstraße 11 sowie einer angrenzenden Garage wurden Anfang März dieses Jahres aufgenommen. Bis Ende April waren alle Gebäude

vollständig bis zur Bodenplatte abgetragen, sodass die Archäologen im Anschluss planmäßig mit ihrer Untersuchung vor Ort beginnen konnten.



Profilsicht einer noch bis zu 70 cm tief im Boden erhaltenen Grube. Die Keramikfunde aus der Verfüllung der Grube deuten auf eine Datierung in das 10. bis 11. Jahrhundert hin – eine absolute Seltenheit auf dem Stadtgebiet Feuchtwangens.

Foto: © Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Kreuzgangspiele 2020

„Passionen“ nach Giovanni Boccaccios „Il Decamerone“

Zur Einführung in ein besonderes Theaterprojekt der Kreuzgangspiele

Herz des Sonderspielplanes der Kreuzgangspiele in diesem Jahr ist die Reihe „Passionen“, die besondere Geschichten mit modernen Songs verknüpft und zu einem einzigartigen Bühnenprojekt zusammenfügt. Eine kurze Einführung in den Originaltext und in die Konzeption soll hier gegeben werden:

„Die Geschichten wissen von süßen und bitteren Liebesabenteuern und vielerlei wunderlichen Begebenheiten aus alter und neuer Zeit. Die reizenden Leserinnen werden sich gleichermaßen an den unterhaltsamen Dingen, die hier berichtet werden, ergötzen, wie auch guten Rat daraus schöpfen können. Dies wiederum ist meines Erachtens nicht möglich, ohne dass dabei die Langeweile vertrieben wird. Triffst dies nun zu – und Gott gebe, dass es so sei –, mögen sie es Amor danken, der mich von den Fesseln befreite und mir erlaubte, auf diese Weise zu ihrer Unterhaltung beizutragen.“

So endet die Vorrede Giovanni Boccaccios zu einer der wohl berühmtesten Novellensammlungen der Literaturgeschichte. Wahrscheinlich zwischen 1351 und 1353 entstanden, vereint diese Sammlung 100 unterschiedlichste Geschichten, die durch eine Rahmenhandlung zusammengehalten werden. Diese ist schnell erzählt: Im Italien des Jahres 1348, als in Florenz die Pest fürchterlich wütet und ihr über die Hälfte der Bevölkerung zum Opfer

fällt, beschließt eine Gruppe von zehn jungen Adligen, auf ein toskanisches Landgut zu fliehen. Die sieben Damen und drei Herren, teilweise ineinander verliebt, ersinnen ein Spiel, in welchem an jedem Tag jeder einem festgesetzten Thema folgend eine Geschichte zu erzählen hat. Dieses Thema bestimmt ein/e aus dem Kreis der Anwesenden täglich neu gewählte/r Königin oder König. In den Erzählungen geht es nicht selten um die Liebe, mal süß und lieblich, mal erotisch und frivol, mal tragisch-schön oder schelmisch-gewitzt, doch vor allem geht es darum, sich zu zerstreuen, um Unterhaltung also im besten Sinne – jenseits gesellschaftlicher Konventionen, nur der Liebe und der Freiheit verpflichtet.



Giovanni Boccaccio in einer zeitgenössischen Miniatur mit Spruchband.



Diese Zusammenkunft ist auch das Verbindende der Feuchtwanger „Passionen“, in denen sich in jeder der sieben Wochen Spielzeit Menschen auf der Bühne begegnen, um sich und dem Publikum mit dem Erzählen einiger Geschichten aus dem „Decamerone“ die Zeit zu vertreiben. Zu hören sind unter anderem die Geschichte von Ceparrello, der durch eine falsche Beichte „obwohl er zu Lebzeiten ein ruchloser Bösewicht gewesen ist, [...] nach seinem Tode für einen Heiligen gehalten“ wird, oder die Geschichte des Masetto, der sich stumm stellt und Gärtner in einem Frauenkloster wird, „dessen Nonnen um die Wette mit ihm schlafen wollen“. Mit dabei ist natürlich auch die Erzählung, auf die sich William Shakespeare in seinem Stück „Ende gut, alles gut“ bezieht, das ursprünglich für diesen Sommer geplant war und nun in der Spielzeit 2021 zu sehen ist.

Die Passionen-Themen folgen frei den Themen der Novellensammlung, so dass sich beispielsweise der Abend mit dem Titel „Passionen Vier #Herzschmerz“ auf den vierten Tag des „Decamerone“ bezieht, der unter dem Titel „...es beginnt der vierte, an welchem [...] von den Schicksalen derjenigen gesprochen wird, deren Liebe ein unglückliches Ende nahm“. So sind in jeder Woche und unter jedem Thema neue Novellen zu hören. Die Schauspielerinnen und Schauspieler der Kreuzgangspiele erzählen die Geschichten in wechselnder Besetzung. Dabei wird das Erzählen selbst zum Thema wie das Spielen; die Akteure treten hervor, schlüpfen in eine Rolle, um nach einer kurzen Zeit wieder aus dieser herauszutreten. So bilden sich mehrere Ebenen des Erzählens, wodurch immer wieder Brechungen entstehen, Kommentare und Zuspitzungen, die wiederum das Erzählte in die Gegenwart holen.

„...desgleichen einige Lieder, die ebendiese Damen zu ihrem Vergnügen sangen“

Bereichert werden die Erzählungen bei Boccaccio mit Liedern: Immer wieder findet sich im Text der Hinweis, dass gesungen wird, gemeinsam oder einzeln; ein Lied beschließt stets den jeweiligen Tag. Dieser Struktur folgend sind auch die Feuchtwanger „Passionen“ durch Songs erweitert, die assoziativ das Erzählte kommentieren. Allerdings bedienen sich die Kreuzgangspiele aus dem vielfältigen Repertoire der modernen Schlager- und Popmusik. So sind am ersten Abend unter dem Hashtag Welt unter anderem „We are the World“, „Cheek to Cheek“ und „Imagine“ zu hören. An weiteren Abenden folgen dann Songs wie „What a wonderful World“, „Dream a little Dream“ oder „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und „Schuld war nur der Bossa Nova“ – vielfältig und überraschend wie die gesamte „Passionen“-Reihe.

Am 1. Juli feierten die Kreuzgangspiele die erste Vorstellung unter dem Titel „Passionen Eins #Welt“. In den fol-



Geheimnisvoll und leidenschaftlich: Am 1. Juli ist die Reihe „Passionen“ im Kreuzgang gestartet. Masken werden auch hier eine Rolle spielen. Das Foto zeigt Lisa Ahorn (mit Ulrich Westermann) in der Inszenierung „Romeo und Julia“ aus der Spielzeit 2016.
Foto: © Forster

genden sieben Wochen folgen jeweils die Abende „Passionen Zwei #Glück“, „Passionen Drei #Wünsche“, „Passionen Vier #Herzschmerz“, „Passionen Fünf #Klugheit“, „Passionen Sechs #Paare“ und „Passionen Sieben #HappyEnd“. Regie führt Johannes Kaetzler. Die Reihe ist für die Kreuzgangspiele völliges Neuland, ein Theaterprojekt und ein Experiment, das klassische Formen des Theaters mit szenischen Lesungen sowie (post)modernen Spielformen verbindet und zugleich die Brücke zur Unterhaltung schlägt; eine „Revue extraordinaire“ und eine Reihe, die die poetische Kraft und die Einzigartigkeit der Texte Boccaccios – einem wahren Meister der europäischen Erzählkunst – zu würdigen versucht.

„...und erinnert euch meiner“ – über Giovanni Boccaccio

Boccaccio wurde 1313 in Paris geboren. Er entstammte einer unehelichen Verbindung eines florentinischen Kaufmanns mit einer französischen Adligen. Er wuchs in Florenz auf und begann dort eine kaufmännische Lehre, die ihn 1330 nach Neapel führte. 1332 gab er den Kaufmannsberuf auf, um sich dem Studium der Rechte zu widmen. Er verbrachte einige Jahre am Königshof in Neapel und begann dort seine dichterische Laufbahn. 1340 kehrte er nach Florenz zurück, wo er das Amt eines Richters und Notars antrat. Diplomatische Missionen führten ihn 1365 zu Papst Urban V. und 1367 nach Rom. Giovanni Boccaccio hatte sich als Biograf Dantes und Kommentator der „Göttlichen Komödie“ verdient gemacht, als er gegen Ende seines Lebens die Berufung auf den Lehrstuhl, den die Stadt Florenz zu Ehren ihres einst vertriebe-

nen Sohnes Dante Alighieri eingerichtet hatte, erhielt. Von Krankheit gezeichnet musste Boccaccio die Vorlesungen schon bald aufgeben. Er starb 1375. Obwohl sich der italienische Dichter mit seinem „Decamerone“ – wie es in der Vorrede zu lesen ist – explizit an die Frauen wandte, ist die Novellensammlung seit dem ersten Druck 1470 bei beiden Geschlechtern anhaltend beliebt; zahlreiche Auflagen, Bearbeitungen und Bezüge späterer Autoren – darunter William Shakespeare und Gotthold Ephraim Lessing – zeugen davon. Über Jahrhunderte prägte das „Decamerone“ als Vorbild die europäische Novellistik. Im 20. Jahrhundert wurden die Geschichten unter anderem mit der Verfilmung durch den italienischen

Schriftsteller und Regisseur Pier Paolo Pasolini 1971 in Bilder umgesetzt und einem größeren Publikum bekannt. Bei den Kreuzgangspielen erlauben wir uns in der Sonderspielzeit 2020 einen neuen, zeitgenössischen Blick auf den Dichter und sein bekanntes Werk – und damit zugleich auf uns, auf das Menschliche und natürlich auf die Liebe in all ihren Facetten.

Alle Termine gibt es auf www.kreuzgangspiele.de; Kartenreservierungen sind im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, per Telefon unter 09852/904-44 und per Mail an karten@kreuzgangspiele.de möglich.

Kreuzgangspiele 2020

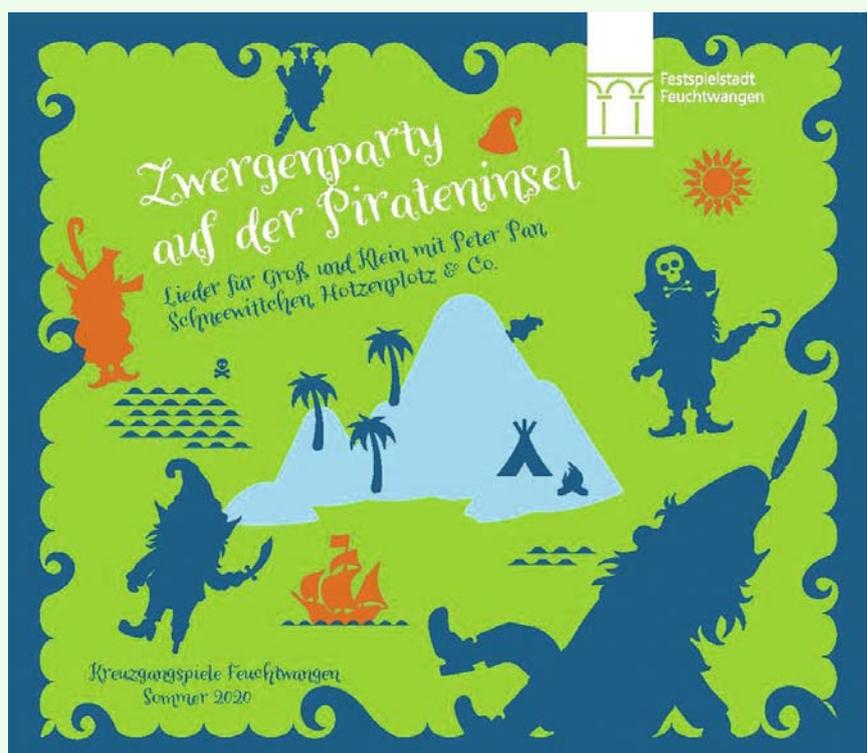
Am 4. Juli steigt die „Zwergenparty“

Die Musik zum Stück gibt es ab jetzt auch auf CD

Nachdem am 1. Juli die Festspiele mit der großen Abendproduktion für Erwachsene begonnen haben, folgt nun – am 4. Juli – die Premiere des Sonderstückes für Kinder und Familien: Auf der „Zwergenparty“ im Kreuzgang treffen die Piraten rund um Kapitän Hook nicht nur auf Peter Pan und Glöckchen, auch die böse Königin fühlt sich eingeladen und muss zugeben, dass Schneewittchen doch die Schöner ist, dazu feiern die Indianer ein Friedensfest, Kasperl und Seppel erinnern sich daran, wie sie den Räuber Hotzenplotz fast auf den Mond geschossen haben, und am Ende erscheint noch Scheinriese Tur Tur mit einem besonderen Tipp. Die Figuren stammen aus den Kreuzgang-Stücken der vergangenen Jahre – mit der Musik werden Szenen aus „Peter Pan“, „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, „Schneewittchen“ und „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ wieder lebendig. Viele Melodien sind dem Kreuzgang-Publikum noch im Ohr, wenn die Piraten „Jo Di Do Di Do“ singen, Tur Tur sich musikalisch gegen die Angst wendet und die Zwerge Groß und Klein auffordern „Sei ein Zwerg“ – allesamt Ohrwürmer und unvergessene Hits des Feuchtwanger Kindertheaters.

Dank der großzügigen Unterstützung des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. gibt es die Kreuzgang-Hits ab jetzt auch auf CD zu kaufen. Diese versammelt alle Lieder der ver-

gangenen Spielzeiten, aktualisiert und neu gemischt von Michael Reffi, der die Songs exklusiv für die Kreuzgangspiele geschrieben hat. Die CD zum Preis von 10 Euro ist im Kulturbüro und in der Tourist Information in Feuchtwangen erhältlich. Selbstverständlich kann der Tonträger auch telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail an mail@kreuzgangspiele.de bestellt werden; für den Postversand werden zusätzlich 3 Euro für Porto und Verpackung berechnet. Der Erlös aus dem CD-Verkauf kommt dem Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. zugute.





Feuchtwanger Kunstsommer

Schönheiten aus dem Garten

Seit dem 18. Juni ist die Sonderausstellung „Tage im Garten“ eröffnet

Unter dem Titel „Tage im Garten“ versammeln sich Fotogramme sowie Aufnahmen aus der Camera obscura des Künstlers Günter Derleth, der nicht nur pandemiebedingt gern und viel Zeit in seinem „Paradiesgarten“ verbringt. Er breitet Pflanzen auf analoges Fotopapier aus, hängt selbstgebaute Lochkameras in die Bäume und fotografiert mit der Camera obscura das Werden und Vergehen, den Wechsel des Lichts, verwelkende Blumensträuße und Früchte. Besonders bei den Fotogrammen, dem ausgelegten Fotopapier, kann man zusehen, wie sich über mehrere Tage das Bild „entwickelt“, wie es einer Pflanze gleich förmlich wächst und sich aus sich selbst herausbildet, ohne dass der Fotograf das Motiv im engeren Sinne fotografiert. Als Fotogramm auch Schadografie oder Rayogramm wird nämlich die direkte Belichtung von lichtempfindlichen Materialien wie Film oder Fotopapier

im Kontaktverfahren bezeichnet, wobei im Gegensatz zur Fotografie keine Kamera benutzt wird. Daneben nimmt er immer wieder Motive mit verschiedenen Lochkameras auf; diese einfachste Form der Kamera besteht aus nichts anderem als einem abgeschlossenen Raum, beispielsweise einer Schachtel oder Kiste, in den das Licht durch ein kleines Loch auf Fotopapier fällt.

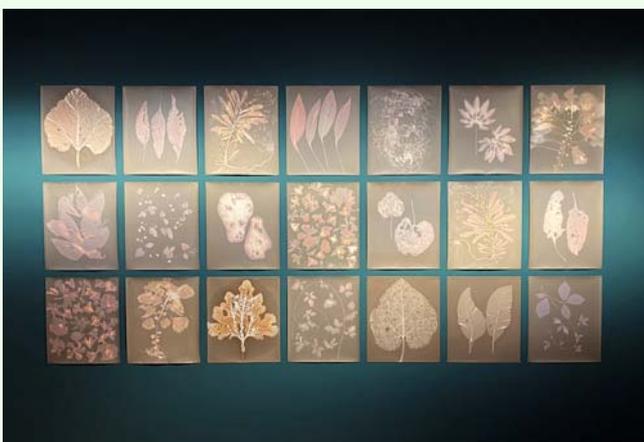
Entstanden sind so Schattenbilder, abstrakte florale Formen und atmosphärische Gartenimpressionen, mehr Aura und Seele des blühenden Lebens als konkretes Abbild, die den Kosmos Garten und das Leben in der Natur in völlig neuer Weise zeigen.

Fotografie im Zeichen der Entschleunigung...

Günter Derleth ist 1941 in Nürnberg geboren. Er absolvierte Ausbildungen zum Schriftsetzer und zum Fotografen, war als Assistent in verschiedenen Fotostudios tätig und hatte von 1971–2002 ein eigenes Studio für Werbephotographie in Fürth. Seit 1993 beschäftigt er sich intensiv mit der Lochkamera, seit 2003 arbeitet er ausschließlich mit der Camera obscura. Nach 30 Jahren Werbephotographie flieht er förmlich vor dem ständig zunehmenden Technikaufwand und kehrt zurück zu den fotografischen Wurzeln: Zurück zum Einfachen und Wesentlichen, zurück zum Sehen und Fühlen. Die Entschleunigung ist das Merkmal der Camera obscura-Fotografie, lange Belichtungszeiten sind keine Ausnahme, das Bild



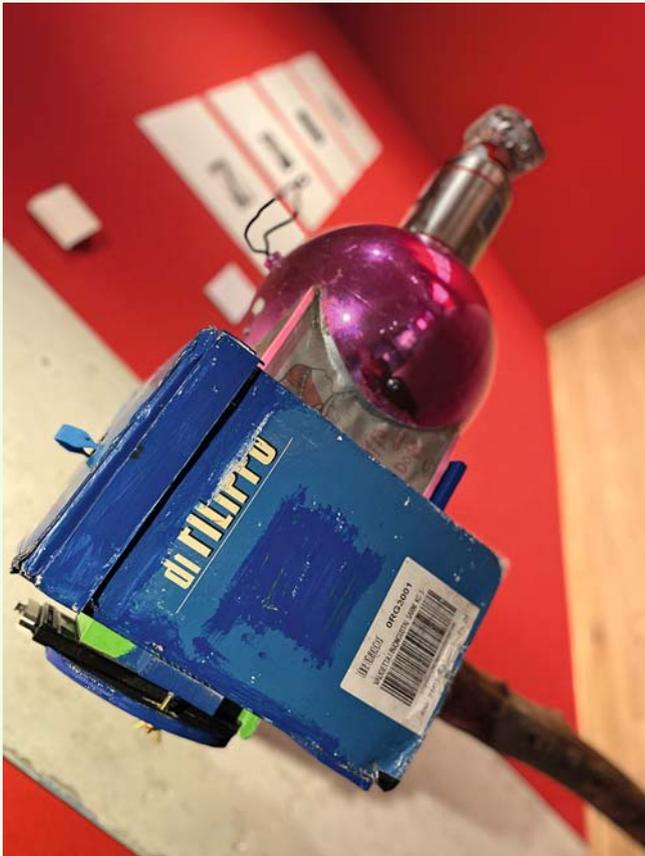
Die Ausstellung im Fränkischen Museum entführt in den „Paradiesgarten“ des Künstlers Günter Derleth.



Im Garten ausgelegtes Fotopapier, belegt mit Früchten oder Pflanzen, 5 Tage Belichtungszeit – fertig ist das Fotogramm: eine Fotografie ganz ohne Kamera.



Besondere Schönheiten: Fotografien aus der Camera obscura.



Eine Camera obscura kann aus fast allem selbst gebaut werden. Der Künstler Günter Derleth schafft so Lochkameras, die selbst Kunstobjekte sind.

ist eine Mischung aus Zufall und Intuition. Das Foto wird nach der Aufnahme nicht mehr digital bearbeitet.

Zu sehen ist „Tage im Garten“ bis zum 16. August 2020 im Fränkischen Museum in Feuchtwangen. Das Museum ist von Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr und am Wochenende von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Neben den Fotografien sind auch verschiedene Kamera-Objekte in der Ausstellung zu sehen.

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-44, E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de sowie auf der Internetseite des Museums www.fraenkisches-museum.de

Fotos: © Kulturbüro Feuchtwangen

Referent für Jugend und Familie

Gemeinsam in die Zukunft

Heidecker neuer Referent für Jugend und Familie – Sperling lobt hervorragende Arbeit des Jugendhauses

Thomas Heidecker (Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen) ist neuer Referent für Jugend und Familie und übernimmt damit das Amt von Georg Sperling (SPD). Bereits in der konstituierenden Stadtratssitzung am 13. Mai wurde Heidecker als neuer Jugendreferent bestellt. Vor wenigen Tagen trafen sich die beiden Feuchtwanger Stadratskollegen nun zu einer formlosen „Übergabe“ des Amtes im städtischen Jugendhaus in der Jahnstraße.

Heidecker möchte unter dem Motto „Miteinander statt übereinander reden“ die zukünftigen Aufgaben als Jugendreferent weiterführen. Der dreifache Familienvater verfügt über pädagogische Kenntnisse und hat Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Heidecker unterrichtete „Fachpraxis“ in der Berufsgrundschule und ist aktuell Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Krapfenau-Wehlmäusel. Seine Fähigkeiten und Überzeugungen

wolle Heidecker nun in die Arbeit in Feuchtwangen einbringen, betonte aber gleichzeitig auch den großen Respekt vor den Fußstapfen seines Vorgängers. „Für junge Erwachsene sollen die Angebote in der Stadt weiter ausgebaut werden, um die Jugendlichen aus ihren Zimmern zu locken“, erläuterte Heidecker, dem auch die Autonomie der jungen Mitbürger sehr am Herzen liege.

Dank intensivem Austausch zwischen den beiden Stadtratskollegen kann ein flüssiger Übergang des Referentenamtes stattfinden. Georg Sperling bedankte sich für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Team des städtischen Jugendhauses. „Für die Amtsübergabe als Referent für Jugend und Familie gibt es keinen passenderen Ort als das Jugendhaus in der Feuchtwanger Altstadt, betonte Georg Sperling. „Das Jugendhaus ist der zentrale Ort für Jugendliche in Feuchtwangen.“ Gleichzeitig schätzte Sperling auch die „hervorragende Arbeit und Mühen des Jugendhausteams“, deren Angebote wie das Sommerferienprogramm oder das Schülercafé sehr gut von den Kindern und Jugendlichen angenommen werde. Das Team um Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel packe stets gemeinsam Probleme an und nehme jeden neuen Mitarbeiter herzlich in das Team auf, so Sperling.

Sehr bedeutend waren für Sperling während seiner Amtszeit die gute Vernetzung mit den Schulen und die Unterstützung des Stadtrates, der „immer ein offenes Ohr für Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen hatte“. Auch in Zukunft müsse in Feuchtwangen weiterhin auf die Jugend eingegangen und gemeinsam neue Konzeptionen, beispielsweise für die offene Jugendarbeit

oder die Jugendbegegnung mit den Partnerstädten Lana und Morhange, gefunden werden, wünsche sich Sperling, der seit Mai nun neuer Referent für Menschen mit Behinderung und Integration ist.

Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel und Elke Lang, die Verantwortliche für das Schülercafé, bedankten sich stellvertretend für das gesamte Team für die lobenden Worte und sprachen gleichzeitig auch ihren Dank für die sehr offene und zielorientierte Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Jugendreferenten Georg Sperling aus.



Thomas Heidecker (rechts) beerbt Georg Sperling (hinten Mitte) als neuen Referenten für Jugend und Familie. Bei der „Amtsübergabe“ im städtischen Jugendhaus lobte Sperling die gute Zusammenarbeit mit Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel (links) und Elke Lang, der Verantwortlichen für das Schülercafé.

„Schülercafé Spezial“ im Jugendhaus geöffnet

Das Schülercafé im städtischen Jugendhaus in der Jahnstraße hat seit 22. Juni wieder die Türen geöffnet, nachdem ein Sicherheitskonzept erstellt und umgesetzt wurde.

Kinder, die gerne zum Spielen ins Schülercafé kommen wollen, sind herzlich willkommen. Allerdings müssen sie im Vorfeld (eine Woche vorher) angemeldet werden, was bei der Erzieherin Frau Lang im Jugendhaus jederzeit möglich ist.

Auch wenn manche gewohnten Angebote wegen Corona nicht mehr möglich sind, haben sich die Betreuer bemüht, trotz Spuckschutz, Masken und Abstandsregeln eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, damit sich die Kinder wohl fühlen.

Spielen und Basteln sind nach wie vor möglich, auch Federball und Fahrzeuge, wenn man einige Dinge beachtet.

Wer unser Angebot also gerne in Anspruch nehmen möchte, meldet sich einfach unter der Telefonnummer 12 10 an.

Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Donnerstag, von 11.30 bis 16.30 Uhr, können bei besonderem Bedarf aber ausgeweitet werden. Vorerst bis zu den Sommerferien bleibt diese Sonderregelung mit Anmeldung bestehen.

Staatliches Bauamt Ansbach – Arbeiten an der Bundesstraße beendet

Wieder freie Fahrt

Die B 25 zwischen Feuchtwangen und Schopfloch ist für den Verkehr freigegeben

Das Staatliche Bauamt Ansbach beendete am letzten Mittwoch, den 1.7.2020, die Arbeiten an der Bundesstraße 25 zwischen Feuchtwangen und Schopfloch und gab diese wichtige Verbindung zum vorgesehenen Zeitpunkt wieder für den Verkehr frei. Die geplanten Kosten für die 5,2 km lange Fahrbahnerneuerung bleiben mit rund 2,0 Mio. Euro im erwarteten Rahmen, so das Staatliche Bauamt Ansbach.

Seit dem 18.5.2020 wurden die oberen Asphaltsschichten in der Fahrbahn erneuert und die Brücken wieder in Schuss gebracht. Mit dem Aufbringen der Markierung sind nun die Arbeiten unter Vollsperrung abgeschlossen. Restarbeiten sowie der Einbau der restlichen Schutzplanen werden in den nächsten Tagen mit Ampelregelung durchgeführt.

Das Staatliche Bauamt Ansbach bedankt sich in einer Pressemitteilung bei den Verkehrsteilnehmern für das gezeigte Verständnis gegenüber den notwendigen Mehrwegen durch die unvermeidliche Umleitung über die

Kreisstraßen AN 41, AN 42 und die Staatsstraße 2220 bzw. über die BAB A 7. Ein besonderer Dank gilt dabei den Anliegern an der Umleitungsstrecke für das entgegengebrachte Verständnis während der Sanierungsarbeiten.



Die Heldinnen und Helden der Kinderstücke durcheinandergewirbelt

Mal- und Luftballonaktion des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele

Auch die geplanten Kinderstücke der Kreuzgangspiele wurden durch das Coronavirus mit seinen vielfältigen Auswirkungen und Einschränkungen durcheinandergewirbelt. Im Sonderprogramm startet an diesem Wochenende mit der „Zwergenparty auf der Pirateninsel“ der musikalische Theater-Mitmach-Spaß für Klein und Groß mit den schönsten Liedern aus „Peter Pan“, „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, „Schneewittchen“, „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ und vielen weiteren Überraschungen.

Diese bunte Mischung der Heldinnen und Helden aus zahlreichen Kinderstücken zurückliegender Jahre nahm auch der Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. zum Anlass, um über das Ferienmagazin junge Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger ihre Lieblingshelden malen zu lassen, die sonst nicht gemeinsam in einem

Stück auftreten. „Die gemalten Bilder werden dann mit einer Luftballonaktion von unseren Schauspielerinnen und Schauspielern in die weite Welt geschickt“, so Herbert Lindörfer, der Vorsitzende des Fördervereins. „Und es winken tolle Preise“.

Aus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dann auch noch einmal aus den zurückgeschickten Karten der Luftballonaktion werden Eintrittskarten für die Kindervorstellungen verlost. Wer noch nicht mitgemacht hat, findet alle Infos im letzten Ferienmagazin oder auch online unter dem Kurzlink <http://luftballonaktion.fe.u.plus>

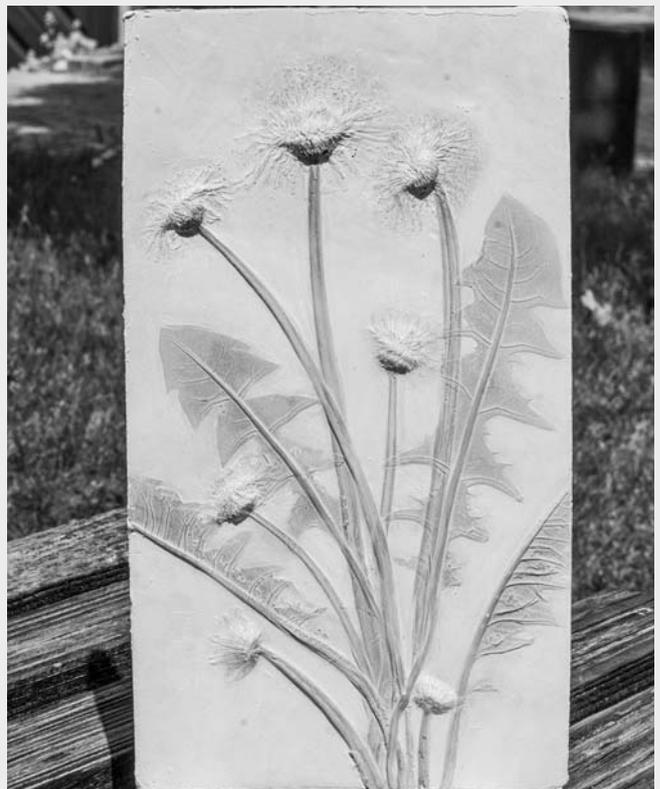


Kleine Galerie

Sommerliche Impressionen

In der Kleinen Galerie sind im Moment die Werke von 80 Freizeitkünstlern zu bestaunen. Eine große Vielfalt an Gartendeko aus Keramik, Stahl und Holz, sowie vielfältige Handarbeiten und ausgefallene Schmuckkreationen werden präsentiert.

Die Schau ist noch bis 30. August bei freiem Eintritt zu sehen.
Geöffnet ist von 14 – 18 Uhr. An Kreuzgangspieltagen 14 – 20 Uhr.



Aktuelle Informationen aus der Stadtbücherei



In der Kinderbibliothek können sich nun wieder bis zu 4 Personen gleichzeitig aufhalten.

Das Internetportal www.e-medien-franken.de wurde umgestaltet. Hier finden Sie einige Neuerungen im Überblick:

Mit der **Filtersuche** können Sie gezielter suchen und Suchkriterien miteinander verknüpfen.

Der **Merkzettel** ist nun fest mit Ihrem Leserkonto verknüpft, sodass er sowohl in der Web-Onleihe als auch in der Onleihe-App identisch ist.

Mit dem **Onleihe Reader** können Sie eBooks direkt im Browser lesen, die Schriftgröße und die Schriftart ändern u. v. m..



An alle Spielefans: Gesellschaftsspiele können ab sofort wieder ausgeliehen werden. Nach der Rückgabe gehen die Spiele aufgrund der aktuellen Situation für mind. 72 Stunden in Quarantäne.



BLACK LIVES MATTERS
Zu diesem aktuellen Thema haben wir eine Auswahl an Büchern und Filmen zusammengestellt.

Sommerferienprogramm 2020 – Spezial Edition

– Anmeldungen zum Sommerferienprogramm ab 6. Juli möglich –

Die Ferienprogrammorganisation erfolgt auch für die, durch Corona geprägte „Spezial Edition“ über das bewährte Online-Verfahren und wird über einen externen Ferienprogramm-Server abgewickelt. Es bietet den Veranstaltern der einzelnen Ferienprogrammangebote die Möglichkeit zur eigenständigen Verwaltung des Angebotes und der entsprechenden Teilnehmer, einschließlich im Bedarfsfall einer direkten Kommunikation per Mail. Den Teilnehmern ermöglicht es eine direkte Eingabe ihrer Anmeldeinformationen und der gewünschten Veranstaltungen.

Erreichbar ist das neue Ferienprogramm-Online unter: www.feuchtwangen.ferienprogramm-online.de
Nachfolgend ist die dort zu sehende Startseite abgebildet. Dort wird auf den Termin zur Freischaltung des Programmheftes und der Anmeldeöglichkeit hingewiesen. Außerdem enthält die Startseite Hinweise zum Ablauf des Anmeldeverfahrens nach der Freischaltung.



**Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,
Vielen Dank für Ihr Interesse am Feuchtwanger Sommerferienprogramm 2020!
Ihr könnt euch ab Montag, 6. Juli zum Ferienprogramm anmelden.**

Aufgrund der Corona-Situation kann das Sommerferienprogramm leider nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Viele bisherige Veranstalter können sich dieses Jahr nicht beteiligen. Dennoch ist es gelungen, ein durchführbares und umfangreiches Programm zu erstellen.

Die Teilnehmerzahl der einzelnen Angebote musste stark reduziert werden. Wo möglich, werden diese dann mehrfach angeboten. Ein Hygiene-Konzept für Ferienprogramm-Angebote wurde erstellt. Zusätzlich wird dieses durch Anforderungen aufgrund individueller Besonderheiten einzelner Veranstaltungen ergänzt. Möglicherweise kann es auch während des Anmeldeverfahrens und der Durchführung des Ferienprogramms durch geänderte Bestimmungen und Vorgaben noch zu kurzfristigen Änderungen und Anpassungen kommen. Ebenso kann es sein, dass das eine oder andere Angebot noch zusätzlich ins Programm aufgenommen werden kann.

Ab und zu ein Blick ins Programmheft ist daher empfehlenswert.

So läuft die Anmeldung:

Zuerst in der oberen Leiste auf „**Programm**“ gehen. Hier kann man jede Veranstaltung anklicken, um weitere Infos zu erhalten. Über eine Suchmaske können die in Frage kommenden Angebote (z.B. nach Alter) eingegrenzt werden. Die gewünschten Veranstaltungen werden über den entsprechenden Button in den Warenkorb gelegt. Dann auf zurück zum Programmheft. So können der Reihe nach mehrere Veranstaltungen ausgewählt werden. Befinden sich alle gewünschten Veranstaltungen im Warenkorb, können über diesen nochmals alle Wünsche eingesehen werden, bevor man über den Anmelde-Button zum eigentlichen Anmeldeformular gelangt. Nachdem alle erforderlichen Angaben eingegeben wurden, wird die Anmeldung mit dem Button Anmeldung abschicken abgeschlossen.

Ab diesem Jahr besteht die Möglichkeit zum Anlegen von Nutzerkonten. Dies ist insbesondere für Familien, bei denen mehrere Kinder am Ferienprogramm teilnehmen, von Vorteil. Erfolgt die Anmeldung aus einem Benutzerkonto, so können die Daten von den im Konto hinterlegten Personen mit wenigen Mausklicks abgerufen und für die Abwicklung benutzt werden.

Besonderheiten beim Anmelden von Gruppen und sonstige Hinweise sind in der oberen Leiste über „**Wichtiges**“ einzusehen.

Bei Schwierigkeiten mit der Online-Anmeldung oder falls kein Internetzugang vorhanden ist, bitte an das Jugendbüro der Stadt Feuchtwangen wenden (Telefon: 09852/12 10; Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de).

Losverfahren:

Alle Anmeldungen, die bis Sonntag, 19. Juli eingegangen sind, haben die gleichen Chancen. Diese kommen bei überbuchten Veranstaltungen in einen „Topf“ und es wird durch ein automatisiertes Losverfahren über die Teilnahme entschieden. Dabei wird eine Gruppenanmeldung als Einheit gesehen (Alle oder Keiner).

Im Anschluss werden die Teilnehmerscheine per Mail versandt. Vor dem Hintergrund der Kontaktvermeidung ist dieses Jahr keine Barzahlung der Teilnehmerbeiträge in der Tourist Information am Marktplatz möglich. Die anfallenden Unkostenbeiträge werden über das SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Bei einigen Angeboten ist jedoch eine Barzahlung am Veranstaltungsort erforderlich. Hierauf wird im Programmheft entsprechend hingewiesen. Der jeweilige Betrag ist außerdem auf dem Teilnehmerschein vermerkt.

„Es geht um...“ – Sagen und Mythen aus dem Feuchtwanger Land und Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt

Am **11. Juli um 20:30 Uhr** kann man bei einer öffentlichen **Sagen- und Mythenführung** auf unterhaltsame Art und Weise erfahren, was im Feuchtwanger Land so alles „umgeht“.

Außerdem finden am **5. und 12. Juli jeweils um 15 Uhr** und am **7. Juli um 19 Uhr** wieder öffentliche **Stadtführungen** durch die Kreuzgangstadt statt.

Treffpunkt für alle Führungen ist vor der Tourist Information am Marktplatz.

Folgende Maßnahmen müssen dabei jedoch bei allen Führungen beachtet werden:

Gästeführer und Gäste müssen einen Mund-Nasenschutz mitbringen.

Ein Mindestabstand von 1,5 Meter muss zwischen Gästen und Gästeführer eingehalten werden, so dass wir die Teilnehmerzahl beschränken müssen.

Die Kontaktdaten der Teilnehmer müssen im Vorfeld erfasst werden.

Aufgrund dieser Vorgaben empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter touristinformation@feuchtwangen.de oder Tel. 09852/904-55.

Bitte beachten Sie auch, dass es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder im schlimmsten Fall auch zu Absagen kommen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns!

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, touristinformation@feuchtwangen.de





Feldgeschworene Gemarkung Feuchtwangen

Neuer Obmann der Feldgeschworenen

Dietmar Liebers ist neuer Obmann der Feldgeschworenen für die Gemarkung Feuchtwangen und tritt damit die Nachfolge von Hermann Kleinschroth an, der aus Altersgründen seinen Dienst als Feldgeschworener beendet.

Als aktives Mitglied war Hermann Kleinschroth insgesamt 15 Jahre in der Gemarkung Feuchtwangen im Einsatz und darüber hinaus seit 2011 auch in der Funktion als Obmann tätig. Bürgermeister Patrick Ruh dankte Kleinschroth für dessen langjährigen und zuverlässigen Dienst als Feldgeschworener und überreichte ihm das im vergangenen Feuchtwanger Jubiläumsjahr erschienene Buch über Johann Georg von Soldner und dessen Methode der exakten Landesvermessung. Kleinschroth zeigte sich sichtlich gerührt von der anerkennenden Geste des Feuchtwanger Rathauschefs und nahm „die große Überraschung“ dankend entgegen. Er freue sich darauf, das Buch zu lesen und sich im Hinblick auf seine mehrjährige Vermessungstätigkeit als Feldgeschworener vielleicht noch weiterbilden zu können.

„Der Feldgeschworenenendienst ist eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe mit viel Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern“, schilderte der 80-jährige Feuchtwanger, der beruflich in einem anderen Bereich angestellt war. Ihm persönlich habe die Arbeit als Feldgeschworener und Obmann in den vergangenen 15 Jahren stets großen Spaß gemacht. Sein Rücktritt aus dem akti-

ven Dienst sei daher ausschließlich altersbedingt, wie Kleinschroth deutlich betonte.

Bürgermeister Ruh und Kleinschroth gratulierten abschließend dem neuen Obmann Dietmar Liebers und seinen beiden Stellvertretern Gerd Großmann und Ernst Fickert zur Wahl. „Dietmar Liebers war beruflich in der Kabelvermessung tätig und bringt viel Erfahrung in die Tätigkeitsbereiche des Feldgeschworenenwesens mit“, erklärte Hermann Kleinschroth. „Mit der Wahl von Liebers konnte damit ein richtig guter neuer Obmann gefunden werden.“



Bürgermeister Patrick Ruh (links) dankte Hermann Kleinschroth (2.v.l.) für dessen langjährigen Dienst als Feldgeschworener und Obmann. Dietmar Liebers (2.v.r.) wurde zum neuen Obmann gewählt. Seine beiden Stellvertreter sind Gerd Großmann (Mitte) und Ernst Fickert (rechts).

„Wir Wandern“

Einfach mitwandern ohne Anmeldung und kostenlos mit den Wanderfreunden Feuchtwangen

Dienstag, 7.7.2020 nach Bortenberg

Treffpunkt: um 11.00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Gasthaus „Zur Linde“ (Familie Wendhack)

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Mittelstetten. Von dort geht es dann zu Fuß auf einem befestigten Flurweg entlang der ehemaligen Bahnlinie Richtung Dombühl. Weiter führt der Weg auf einem Wald- und Wiesenweg an Auhof vorbei zur Bahnlinie. Die Route folgt auf teilweise befestigten Flurwegen der Bahnlinie. Durch das Schindfeld erreichen wir Bortenberg zur Einkehr in der Gaststätte „Zur Linde“ der Familien Wendhack/Wagner.

Dienstag, 14.7.2020 nach Schnelldorf

Treffpunkt: um 11.00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Restauration „Zur Eisenbahn“

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto zum Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße von Ransbach an der Holzecke und Schnelldorf. Von dort geht es dann zu Fuß auf befestigten Flurwegen zum Ampfrachsee und weiter rund um den Ampfrachsee am Auhof vorbei und anschließend bei der Biogasanlage unter der Bahnlinie hindurch nach Schnelldorf zur Einkehr in der Gaststätte „Restauration zur Eisenbahn“.

Info: Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/21 88.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904–55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.

**Stadt
Feuchtwangen**

Für unseren Forstbetrieb bzw. für die zeitweise Tätigkeit im Bauhof suchen wir zum 01.10.2020 eine/n

Forstwirt (m/w/d)**Ihre Aufgaben sind:**

von Oktober bis einschl. März:

- Erledigung aller anfallenden Forstbetriebsarbeiten
 - Holzernte, Bestand- und Kulturpflege, Pflanzung, Kultursicherung
- von April bis einschl. September:
- Mithilfe im Bauhof

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt (m/w/d)
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse BE
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem freundlichen und motivierten Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD, sowie einer zusätzlichen Altersvorsorge und allen üblichen Leistungen im öffentlichen Dienst

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis

24.07.2020 an die

Stadt Feuchtwangen, Postfach 12 57, 91552 Feuchtwangen
oder per Mail an personalamt@feuchtwangen.de erbeten.

Für Auskünfte stehen wir unter 09852 904 110 zur Verfügung.

**Stadt
Feuchtwangen**

Die Stadt Feuchtwangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Helfer (w/m/d)
für die Stadtgärtnerei**

unbefristet und in Vollzeit.

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Mithilfe bei:

- Grünflächenpflegearbeiten
- Pflanzarbeiten
- Stadtreinigung
- Winterdienst

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfahrungen im oben genannten Aufgabenbereich
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Führerschein der Klasse B (BE von Vorteil)

Wir bieten Ihnen einen interessanten, sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit entsprechender Vergütung nach dem TVöD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis
23.07.2020 an die

Stadt Feuchtwangen, Postfach 12 57, 91552 Feuchtwangen

oder per Mail an personalamt@feuchtwangen.de erbeten.

Auskünfte erteilt Herr Wiegner unter Tel. 09852 904 110.

Die Stadt Feuchtwangen nimmt Abschied von einem verdienten Bürger.

Heinz Seidel

ist am 21. Juni 2020 im Alter von 96 Jahren verstorben.

Als Leiter der Haupt- und Finanzverwaltung beim Landkreis Feuchtwangen und nach der Gebietsreform beim Groß-Landkreis Ansbach als Chef der Hauptverwaltung hat sich Heinz Seidel beruflich stets in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt.

Besondere Verdienste hat sich der Verstorbene während seiner 25-jährigen Amtszeit als Vorsitzender des TuS Feuchtwangen erworben. Mit der Erweiterung der Jahnturnhalle, dem Bau der Tennisanlage und der Verwirklichung des TuS-Stadions setzte Heinz Seidel dem TuS und der Stadt herausragende Meilensteine. Noch heute ist ihm das Stadion namentlich als „Heinz-Seidel-Stadion“ gewidmet.

Zudem war Herr Seidel von 1956 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1986 ehrenamtlicher Geschäftsführer der Teichgenossenschaft im Altlandkreis Feuchtwangen und der später fusionierten Teichgenossenschaft Ansbach.

Für seinen umfangreichen Einsatz im Ehrenamt wurde Heinz Seidel mit zahlreichen Auszeichnungen, darunter dem Bundesverdienstkreuz am Band sowie der Verdienstnadel in Gold des Bayerischen Landessportverbandes geehrt.

Wir gedenken seiner in Trauer und Dankbarkeit.

Stadt Feuchtwangen

Patrick Ruh, 1. Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsversammlung in Banzenweiler

Am **Donnerstag, 16.7.2020** um 19.30 Uhr findet am Gemein-schaftshaus in Banzenweiler eine Ortsversammlung für die ehemali-ge Gemeinde Banzenweiler mit Wahl eines Ortschaftsprechers statt.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen Ge-meinde Banzenweiler sind herzlich eingeladen.

gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ Grillen auf öffentlichen Plätzen und Anlagen

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist das Feiern und Grillen auf öffentlichen Plät-zen und Anlagen unabhängig von den anwe-senden Personen weiterhin untersagt.

Der Grillplatz im Ortsteil Kaltenbronn bleibt deshalb bis auf Weiteres gesperrt. Am Bade-weiher in Mosbach ist das Grillen ebenso un-tersagt. Auch das Abhalten von Veranstaltungen (insbesondere Fa-milientreffen, Geburtstage, Schulabschlussfeiern, Brautentführun-gen, Vereinstreffen) ist derzeit am Badeweiher nicht gestattet.



■ 3. Änderungssatzung zu der Satzung für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Feuchtwangen (Wasserabgabesatzung WAS) vom 15.6.2020

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1. und 2, Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgung (Wasserabgabesatzung WAS) vom 6.12.2010, zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 18.7.2016:

§ 1

§ 1 Abs. 1 enthält folgende Fassung:

„(1) Die Stadt Feuchtwangen betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung für das Stadtgebiet Feuchtwangen einschließlich Gewerbegebiete Aichenzell und Leonhardswegfeld, im Stadtteil Reichenbach nur die Hausnummern 26 und 23 sowie das Sondergebiet Reichenbach, in den Stadtteilen Aichenzell, Ameisenbrücke, Aichau, Thürnhofen, Oberhorn, Unterhorn, Jakobsmühle, Löschenmühle, Walkmühle, Überschlammühle, Banzenweiler, Krobshausen, Krobshäuser Mühle, Bonlanden, Dorfgütingen einschl. Industriegebiet Dorfgütingen-Unterefeld, Archshofen, Rödenweiler, Bühl, Neidlingen, Böhlhof, Dornberg, Heilbronn, Herbstmühle, Zumberg, Lichtenau, Metzlesberg, Reißmannschallbach, Krapfenau, Hammer-schmiede, Krapfenauer Mühle, Weikersdorf, Vorderbreiten-thann, Hinterbreiten-thann, Steinbach, Tauberschallbach, Glas-hofen, Charmühle, Charhof, Gehrenberg, Sperbersbach, Breitenau, Bernau, Herrnschallbach, Larrieden, Seiderzell einschl. Industriegebiet Seiderzell, Meierhof, Kaltenbronn, Mosbach, St. Ulrich, Schönsmühle, Heiligenkreuz, Zehdorf, Wüstenweiler, Ungetzheimer Mühle, Ungetzheim und Som-merau.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 1.7.2020 in Kraft.

Feuchtwangen, den 15.6.2020
STADT FEUCHTWANGEN

gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine individuelle, persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de



Ab sofort können Sie Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt bu-chen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine individuelle, persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Termi-nen unter der Tel.Nr. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nord-bayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für be-rufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstun-den ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation einge-schränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtag statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/873 95 38
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Reißmannschallbach, Schönsmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagnmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, den 8.7.2020 und im Stadtgebiet am Donnerstag, den 9.7.2020**

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	8.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr (Mai bis September, nur mit Termin)

Über die Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall/Wertstoffhöfe können Sie hierfür ein Ticket erstellen

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korke, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

■ Kleine Galerie

Sommerausstellung der Freizeit- und Hobbykünstler vom 11.5.2020 bis 30.8.2020

Öffnungszeiten:

während den Ausstellungen täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 14.00–18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag – Freitag	9.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Sonntag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturbüro und die Theaterkasse sind wieder für den Publikumsverkehr geöffnet und sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag–Freitag	9.00–12.30 Uhr
Montag–Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Während unserer Sonderspielzeit vom 1. Juli bis 16. August 2020 sind wir an Spieltagen für Sie da:

Mittwoch–Freitag	9.00–12.30 Uhr und 14.00–20.30 Uhr
Samstag–Sonntag	14.30–20.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00–18.00 Uhr
Freitag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Samstag	von 9.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé: „Café Spezial“

Für Schüler ab der 1. Klasse

Montag bis Donnerstag jeweils
von 11.30–16.30 Uhr

(bei Bedarf nach Absprache länger)

Wegen Corona nur nach Anmeldung
im Jugendhaus unter 09852/12 10
(bei Frau Lang)

Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren
hat zur Zeit noch geschlossen!
Wiedereröffnung voraussichtlich
nach den Sommerferien





■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

Integration und Inklusion: Anja Kirchberger

Tel: 09852/904-109, E-Mail: anja.kirchberger@feuchtwangen.de
Ab sofort sind, nach telefonischer Absprache, auch wieder Termine zum persönlichen Gespräch im Rathaus-Gebäude 2, Zimmer 24 möglich.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashöfen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,
E-mail: dw-feu@t-online.de



Aufgrund der aktuellen Situation ist das Diakonische Werk nur nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Telefonische Beratung unter 09852/18 74

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86
E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung
Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

■ Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.
Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen

– Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

FEUCHTWANGEN

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner
Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Gerade unser Einfahrerteam sucht im Moment dringend Unterstützung.

Wir freuen uns auf Sie.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Bei Interesse bitte Kontakt bei jeweiligem Ansprechpartner aufnehmen oder direkt im Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191



Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage:
Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder
www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder
Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/67 88-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.
Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung
Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt
Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)
Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de

■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen,
Tel. 09852/61 55 10, Fax 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoptionen und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-55 55

■ EUTB

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Wir sind weiterhin für Sie da! Beratungen finden derzeit nicht vor Ort, sondern per Telefon und Mail statt:

Montag: 13.00–18.00 Uhr
 Dienstag: 13.00–17.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00–17.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 Freitag: 11.00–15.00 Uhr

Kontakt:

Tel: 0981/977 758 50,
E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ Migrationsberatung

für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de



■ **Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund**

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung. Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

Vereinbarung unter Tel. 0152/34777641

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA
 E-mail: ottilie.schmidt@ejsa-rot.de
 EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst –
 Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13,
 91541 Rothenburg o.d.T.

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten März bis Oktober:

Mittwoch bis Freitag:
10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:
für Gruppen ab 10 Personen
nach Vereinbarung

Sängermuseum Feuchtwangen
Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (Mundschutz, Mindestabstand, etc.) sind zu beachten.



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN
 Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten Juni bis August:
 Dienstag bis Freitag: 14.00–20.00 Uhr
 Samstag und Sonntag: 11.00–20.00 Uhr

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung.

■ **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

Freitag,	3.7.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	10.7.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	17.7.2020	von 7.30–12.30 Uhr

■ **Freibad Feuchtwangen**

Die aktuell geltenden Regelungen für den Besuch im Feuchtwanger Freibad sind zu beachten. Informationen unter www.feuchtwangen.de

Öffnungszeiten:

Montag

Vormittag Wegen Grundreinigung ist das Bad geschlossen!
 Nachmittag 12.15–15.15 Uhr
 After-Work 16.00–19.00 Uhr
 Ab 18 Uhr Zutritt für Wasserwacht.

Dienstag

Vormittag 7.15–11.30 Uhr (Frühschwimmen)
 Nachmittag 12.15–15.15 Uhr
 After-Work 16.00–19.00 Uhr
 Ab 18 Uhr Zutritt für Schwimmverein.

Mittwoch

Vormittag 8.30–11.30 Uhr
 Nachmittag 12.15–15.15 Uhr
 After-Work 16.00–20.00 Uhr (Abendschwimmen)

Donnerstag – Sonntag

Vormittag 8.30–11.30 Uhr
 Nachmittag 12.15–15.15 Uhr
 After-Work 16.00–19.00 Uhr
 Freitag ab 18 Uhr Zutritt für Schwimmverein.
 Samstag bis 10 Uhr Zutritt für Schwimmverein.

Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise pro Drei-Stunden-Besuch beträgt für	
Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren	1,00 €
Erwachsene	2,00 €



Die Bezahlung erfolgt ausschließlich online über das Ticket-Buchungssystem.

Auch Kinder unter sechs Jahren müssen im Vorfeld über die Online-Buchung registriert werden und benötigen für den Einlass ein sogenanntes „Null-Euro-Ticket“.

Ticket/Einlass:

Tickets gibt es ausschließlich über ein eigens eingerichtetes Online-Buchungssystem, erreichbar über die städtische Webseite (www.feuchtwangen.de) oder dem Internetlink cm-access.de/feuchtwangen

Um lange Warteschlangen und Menschenansammlungen am Eingang zu vermeiden, gibt es keinen Ticketverkauf vor Ort.

Der Einlass in das Freibad ist nur unter Vorzeigen des vorab gekauften Online-Tickets möglich. In diesem Jahr gibt es keine Saisonkarten.

■ Fundsachen

1 Geldbörse, 1 Fahrrad, 1 Funktionsjacke, 1 Brille

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 4./5.7.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
ZAin Birgit Klara Schidzik, Klostergasse 18
91541 Rothenburg o. d. Tauber, Tel. 09861/30 63

Samstag/Sonntag 11./12.7.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. (UMF Temeschburg) Corina Adriana Botar, Karlsplatz 8
91522 Ansbach, Tel. 0981/27 76

Samstag/Sonntag 18./19.7.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Axel Krämer, Bahnhofstr. 15
91541 Rothenburg o. d. Tauber, 09861/34 58

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte): 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

■ Elektro-Notdienst

4.7.2020 – 10.7.2020

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225
Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

11.7.2020 – 17.7.2020

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700
Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehing, Tel. 09835/229

Apotheken-Notdienst

03. 07.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
04. 07.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
05. 07.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
06. 07.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
07. 07.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
08. 07.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
09. 07.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
10. 07.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
11. 07.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
12. 07.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
13. 07.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
14. 07.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
15. 07.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
16. 07.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste und Gebete am Altar gibt es eine Begrenzung der Personenzahl und es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona. Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de



Samstag, 4.7.2020

18.00 Uhr **Stiftskirche:** „Abend ward, bald kommt die Nacht“ – 30 Minuten Abendmusik zu den Kreuzgangspielen; Dekanatskantorat

Sonntag, 5.7.2020

9.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst zur Kirchweihe; Dekan Martin Reutter
10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann
11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Dienstag, 7.7.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah

Mittwoch, 8.7.2020

19.30 Uhr **Friedhof:** Sommerandacht III – „Kennen Sie mich? – Biblische Persönlichkeiten: Onesimus“; Pfarrer Michael Wild



"Abend ward, bald kommt die Nacht!"

30 Minuten **Orgelmusik** zu den Kreuzgangspielen

vom **27. Juni - 18. Juli 2020** jeweils von
18.00 Uhr - ca. 18.30 Uhr
in der **Ev. Stiftskirche Feuchtwangen**

27. Juni 2020

Pop & Filmmusik aus aller Welt

Orgel: **Julian Bach**

04. Juli 2020

Die jungen Wilden im Barock

Orgel: **Tobias Wolber**

11. Juli 2020

Orgel + Gesang

Orgel: **Thomas Werner**

Gesang: **Michaela Kögel**

18. Juli 2020

Jazz & Improvisationen

Orgel: **Tobias Wolber**

Schlagzeug: **Alexander Wolber**

- Änderungen vorbehalten! -
Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Bestimmungen der
Corona-Verordnung: Wir danken für Ihr Verständnis!

Veranstalter: Ev. Dekanatskantorat Feuchtwangen, Gesamtleitung: Miriam Wolber

Donnerstag, 16.7.2020

9.30–11.00 **Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag – Die Treffen finden am Spielplatz in der Ringstraße (bei Stadtmauer) statt; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah

Freitag, 17.7.2020

15.00–16.30 **Gemeindehaus:** Konfirmanden Unterricht (Konfi 2021, Gruppen 1B + 2B + 3B); Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Mosbach

Sonntag, 5.7. – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Sonntag, 12.7. – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Bitte denken Sie an die Mund-Nase-Bedeckung und Ihr Gesangbuch.

Montag, 13.7.

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Mosbach

Larrieden

Sonntag, 5.7. – 4. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Sonntag, 12.7. – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit biblischer Erzählung (statt Predigt), Kirche Larrieden

Bitte denken Sie an die Mund-Nase-Bedeckung und Ihr Gesangbuch.

Breitenau

Sonntag, 5. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Sonntag, 12. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Bitte beachten Sie die maximale Besucherzahl Kirche Breitenau: 32 und die notwendige Mund-Nase-Bedeckung!

Vorschau:

Sonntag, 26. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst am Eulenhof, Pfarrer Rosen (bitte Stühle selbst mitbringen, falls möglich)

Dorfгүйtingen

Sonntag, 5. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jürgen Rosen

Bitte beachten Sie die maximale Besucherzahl Kirche Dorfгүйtingen: 24 und die notwendige Mund-Nase-Bedeckung!

Sonntag, 12. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst im Freien, Pfarrer Jürgen Rosen auf unserer Wiese hinterm Friedhof

Donnerstag, 9.7.2020

9.30–11.00 **Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag – Die Treffen finden am Spielplatz in der Ringstraße (bei Stadtmauer) statt; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar; Pfarrer Jörg Herrmann

Freitag, 10.7.2020

15.00–16.30 **Gemeindehaus:** Konfirmanden Unterricht (Konfi 2021, Gruppen 1A + 2A + 3A); Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

Samstag, 11.7.2020

15.00–16.30 **Gemeindehaus:** Konfirmanden Unterricht (Konfi 2021, Gruppen 1B + 2B + 3B); Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

18.00 Uhr **Stiftskirche:** „Abend ward, bald kommt die Nacht“ – 30 Minuten Abendmusik zu den Kreuzgangspielen; Dekanatskantorat

Sonntag, 12.7.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

10.15 Uhr **Gemeindehaus Vorderbreitenthann:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Dienstag, 14.7.2020

17.00 Uhr **Stiftskirche:** Gebet am Altar

19.00 Uhr **Dekanat Kapitelsaal:** KV-Sitzung (nicht öffentlich); Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 15.7.2020

19.30 Uhr **Friedhof:** Sommerandacht IV – „Kennen Sie mich? – Biblische Persönlichkeiten: Rebekka“; Pfarrerin Daniela Bachmann



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

*Liebe Freunde und Besucher der Liebenzeller Gemeinschaft,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

im Juli starten wir wieder mit **einzelnen Präsenzveranstaltungen in unserem Gemeinschaftshaus.**

Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse an unseren Veranstaltungen können Sie unsere Hauptamtlichen Samuel Beck und Jochen Kümmerle kontaktieren.

Im Blick auf unsere **Sonntags-Gottesdienste** treffen wir uns bis auf Weiteres über Videokonferenz um 10.30 Uhr. Wir freuen uns über den guten Zuspruch und laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein. Sie können sich per Smartphone, Tablet, PC oder Telefon einwählen und den Gottesdienst live miterleben. Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Jochen Kümmerle (jochen.kuemmerle@lgv.org oder Telefon: 09852/44 50).

Wer keine Möglichkeit hat, sich in diese Gottesdienste einzuwählen, kann im Gemeinschaftshaus am Kronenwirtsberg 18 eine **Live-Übertragung** miterleben. Da die Plätze aufgrund der derzeitigen Auflagen begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung bei Sieglinde Steinbauer (Telefon: 09852/61 51 33).

Weitere Terminhinweise und aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Seite <https://www.lgv-feuchtwangen.de/>

Unsere Mitarbeiter vor Ort sind als seelsorgerliche Ansprechpartner erreichbar:

Jochen Kümmerle (Prediger) Telefon: 09852/44 50

Samuel Beck (Prediger und Jugendreferent) Telefon: 09852/46 44

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Sonntag, 5.7., 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek / für Bruno Langhammer

Dienstag, 7.7., Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote

18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz

Donnerstag, 9.7., Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbenen Johann Schneebleher

Sonntag, 12.7., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe für Charlotte Collet / für Barbara Hamman

Montag, 13.7., Hl. Heinrich II und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar

19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Ulrichsaaal

Dienstag, 14.7., Hl. Kamillus v. Lellis, Priester, Ordensgründer

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 16.7., Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe für Hans Deininger und Eltern Deininger

Samstag, 18.7., Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Sofia Demmel und Angehörige / für Kurt Collet / für Jakob Dutenhöfer / für Karl Stoewer und Walter Klaus

Sonntag, 19.7., 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Kollekte für das Diözesanwerk für Behinderte und Hospiz

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

Hinweis:

Die beiden Pfarrbüros sind ab sofort in eingeschränkter Form wieder zugänglich. Falls Sie Ihr Anliegen persönlich im Pfarrbüro erledigen möchten, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin.

Informationen zum Corona-Virus

Gottesdienste

Die Gottesdienstordnung wird in der derzeit möglichen Weise weitergeführt.

Aktuelle Informationen finden Sie auch in der Tagespresse und auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft (www.pg-feuchtwangen.de).

Die Durchführung der Gottesdienste wird von besonderen Schutzmaßnahmen begleitet, die unbedingt zu beachten sind. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, solange sich die Gottesdienstbesucher nicht an ihrem Platz befinden. Die Gläubigen können die markierten Sitzplätze in der Kirche einnehmen. Das eigene Gesangbuch soll mitgebracht werden.

Alle Gläubigen sind weiterhin von der allgemeinen Sonntagspflicht befreit.

Taufen und Trauungen

Bei Taufen und Trauungen muss das Schutzkonzept der jeweiligen Kirchenstiftung beachtet werden.

Beichtgelegenheit

Die Beichte ist nach vorheriger Absprache möglich.

Beerdigungen

Beim Requiem bzw. bei der Trauerfeier ist das Schutzkonzept der jeweiligen Kirche zu beachten.

Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende

Die Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende erfolgt in gewohnter Weise.

Erstkommunion

Die Erstkommunionfeiern finden nach Absprache mit den Eltern in kleineren Gruppen statt.

Pfarrfeste

Pfarrfeste sind bis auf Weiteres abgesagt.

Seelsorge und Hilfsangebote:

Die Seelsorger sind erreichbar über:

09852/23 77, 09856/2 14 bzw. 01523/4167888,

aber auch per Mail: pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de

Unter dieser Nummer bekommen Sie auch genaue Informationen über die aktuelle Lage, Hilfsangebote und Einkaufshilfen. Wir weisen auch in diesem Zusammenhang auf die Homepage unserer Pfarrei: www.pg-feuchtwangen.de

Pfarrbüro

Die beiden Pfarrbüros sind ab sofort für den Parteiverkehr in eingeschränkter Form wieder zugänglich. Für einen Besuch ist es erforderlich, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

Christoph Matejczuk

Leitender Pfarrer



■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreithenthann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. Juli

20.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Juli

20.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa,
09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Gottesdienste statt.

Gebetsstunde: mittwochs: 18.30 Uhr

Kindertreff: für Kinder von 3–10 Jahren
freitags von 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42

Mobil: 0151/24 04 15 80

E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ VdK Ortsverband Feuchtwangen

Tagesfahrt nach Haibach zur Fa. Adler

Mittwoch, 22.7.2020

Abfahrt: 7.00 Uhr an der Mooswiese

Im Bus ist Mund-Nasen-Schutzpflicht.

Anmeldungen und bitte wer schon angemeldet ist, möchte die Anmeldung bei Frau Wurzinger, Tel. 09852/908 96 36, die Teilnahme bestätigen.

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.

Montag, 6.7.2020

20.00 Uhr Monatsversammlung
im Angelhaus



■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte

Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte im Verein für Volkskunst und Volkskunde e.V. trifft sich zur nächsten Gesprächsrunde am **Montag, 6.7.2020** um **19.30** Uhr im Gasthaus „Schöllmann“ in Feuchtwangen.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr.8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

10.00–17.00 Uhr

Samstag

10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Bitte nur in haushaltsüblichen Mengen anliefern.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di, Do + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

Übungen und Veranstaltungen im Juli 2020

Freitag, 10.7.2020

19.00 Uhr Übung Löschzug 2

Samstag, 11.7.2020

18.00 Uhr Übung Löschzug 1

Die Jugendfeuerwehr trifft sich während der Schulzeit immer am Mittwoch um 18.30 Uhr im Gerätehaus am Walkmühlweg. Interessierte ab 12 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt:

jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de

www.feuerwehr-feuchtwangen.de

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

Unsere Feuerwehr braucht dich!



Schulnachrichten

■ Anmeldung an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Anmeldungen zum Besuch der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl ab dem Schuljahr 2020/2021 sind bis einschließlich **Freitag, 7. August 2020** möglich. Über unserer Homepage www.ws-dkb.de gelangen Sie auch direkt zur **Online-Anmeldung**. Sie können Ihr Kind gerne auch telefonisch oder per E-Mail voranmelden.

Aufnahmebedingungen nach der 5. oder 6. Klasse:

- aus der **Mittelschule** mit einem Notendurchschnitt von mind. 2,66 im Jahreszeugnis

- aus dem **Gymnasium** oder der **Realschule** mit Vorrückungserlaubnis oder nur eine fünf in den Fächern der Wirtschaftsschule oder nicht schlechter als Note 4 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch

Aufnahmebedingungen nach der 9. Klasse:

- aus der **Mittelschule** mit Quali oder nach erfolgreichem Durchlaufen der 9. Klasse und Bestehen der Probezeit.
- aus dem **Gymnasium**, der **Realschule** oder der **Mittelschule (M-Zweig)** mit Vorrückungserlaubnis in die 10. Klasse oder mindestens Note 4 in Englisch und Deutsch.

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung jeweils im Original:

Geburtsurkunde, Masernschutznachweis, Zwischenzeugnis oder Quali-Zeugnis bzw. Jahreszeugnis, Passbild für Schüler, die mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter Tel. 09851/57 72-0.

gez. *Andreas Wedler, StD*
Stellvertretender Schulleiter

■ TSV Schnelldorf

Fußball-Camp vom 11. –13.8.2020

Liebe Jugendspieler, liebe Eltern,

wir vom TSV Schnelldorf haben uns entschlossen, trotz der Corona-Pandemie ein Fußballcamp für Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren anzubieten.

Damit wollen wir euch Abwechslung und Spaß in dieser schwierigen Zeit bieten und euch die Möglichkeit geben, euch fußballerisch weiter zu entwickeln.

Das Camp wird nach den dann geltenden Hygienevorschriften der Bayerischen Staatsregierung abgehalten. Die dazu notwendigen Informationen erhaltet ihr rechtzeitig vor Start des Camps.

Das Camp veranstalten wir zusammen mit dem 1. FCN und dessen Jugendtrainern vom 11. bis 13. August 2020 auf unserem Sportgelände in Schnelldorf.

Anmelden könnt ihr euch über:

<https://fcn-fussballschule.de/de/portal/events/49-camp-tsv-schnell-dorf>

Jeder Teilnehmer erhält ein Ausrüstungspaket des 1. FCN!

Die Informationen im Anmeldedialog werden kurzfristig noch aktualisiert, d. h. Preise und Leistungen an die jeweils geltenden Bestimmungen angepasst.

■ Amt für Landwirtschaft und Forsten Ansbach mit Landwirtschaftsschule

Bildungsprogramm für Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2020 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer (BiWa) an.

An 10 Abenden und drei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Ab dem 9. September jeweils Mittwochsabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) wird es den Teilnehmern ermöglicht, tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung einzusteigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicheres Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule Ansbach in der Mariusstraße 24 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie steht nur eine sehr begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Interessenten melden sich verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach telefonisch unter 0981/89 08 0 oder im Internet unter www.aelf-an.bayern.de an.